

A N F R A G E von Yves de Mestral (SP, Zürich) und Urs Grob (SP, Adliswil)

betreffend Personalpolitik der Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion

Im Rahmen der Offenlegung der realexistierend desaströsen Personalpolitik der Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion hat diese mehrfach zum Ausdruck gebracht, sie habe bei ihrem Wechsel in die Volkswirtschaftsdirektion mehrere Ämter in der Krise angetroffen. Ausserdem bringt Regierungsrätin Fuhrer vor, der Arbeitsrhythmus in der Volkswirtschaftsdirektion sei höher als in anderen Direktionen, weshalb nicht jedermann mithalten könne.

Ich bitte die Regierung in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hatte die Regierung Kenntnis über die von Regierungsrätin Fuhrer geltend gemachte damalige Krisensituation in verschiedenen Ämtern in der Volkswirtschaftsdirektion? Wurde die angebliche Krisensituation in verschiedenen Ämtern der Volkswirtschaftsdirektion im Regierungsrat je zur Sprache gebracht? Wurden im Zusammenhang mit den damaligen angeblichen Personalproblemen in der Volkswirtschaftsdirektion irgendwelche Massnahmen ergriffen? Hatte die Direktionsrochade – neben der sachpolitischen Komponente rund um die Flughafenproblematik – am Ende etwas mit personalpolitischen Problemen in der Volkswirtschaftsdirektion zu tun?
2. Wie stellt sich die Regierung zum Umstand, dass die heute realexistierenden personalpolitischen Missstände in der Volkswirtschaftsdirektion zu einem erheblichen Teil mit dem diffizilen sachpolitischen Thema der Flughafenpolitik in Verbindung gebracht wurden?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Arbeitsbelastung der einzelnen Direktionen respektive kann davon ausgegangen werden, dass die Arbeitsbelastung in der Volkswirtschaftsdirektion in erheblichen Masse höher ist als in anderen Direktionen? Falls ja, wie können die einzelnen Mitarbeitenden davon abgehalten werden, auf Grund der angeblich herrschenden massiv überdurchschnittlichen Arbeitsbelastung aus Überforderung die Kündigung einzureichen? Müssen in diesem ggf. Zusammenhang in der Direktion insgesamt oder in einzelnen Ämtern Massnahmen (Erhöhung Stellenetat etc.) getroffen werden?